

# Jahresbericht 2025/26 des Vereins Pro Dampfer

## Dampferromantik – total klimaneutral!

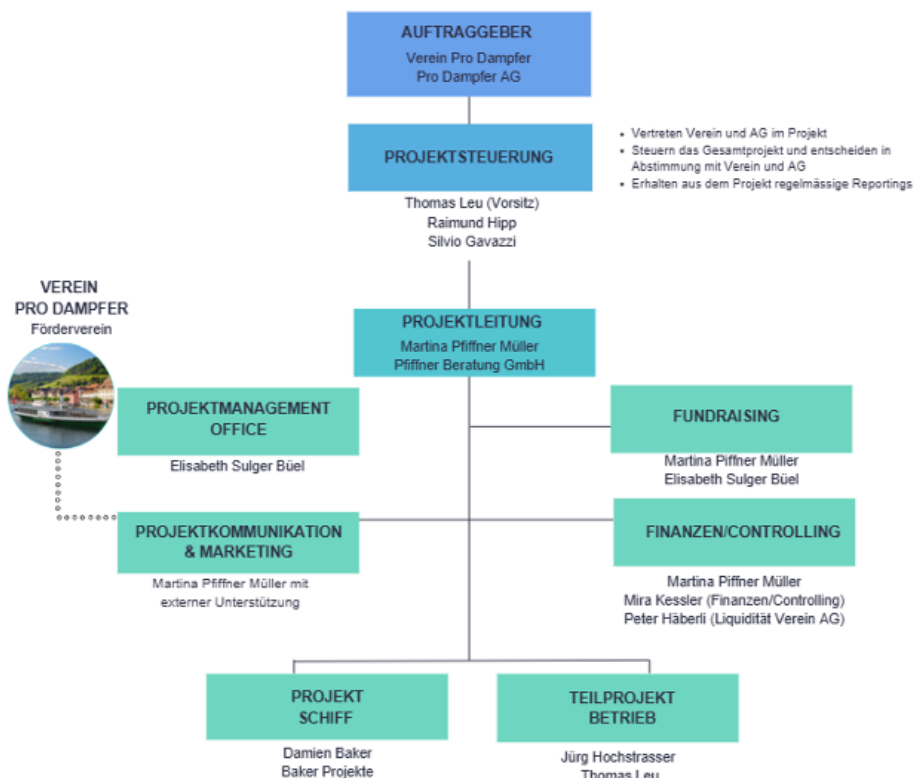
Das ist nach wie vor unser Ziel: Wir möchten, dass die wunderschöne Landschaft zwischen Schaffhausen und dem Bodensee wieder mit einem Raddampfer erlebt werden kann. Gerne auf der gesamten Rheinstrecke und dies auch bei niedrigeren Wasserständen. Ein elegantes Dampfschiff mit modernster Bautechnik, dank einheimischem Pelletbrennstoff aus nachhaltigem Schweizer Holz.



Diesem Ziel sind wir im vergangenen Vereinsjahr ein gutes Stück nähergekommen:

## Pro Dampfer startet die Umsetzungsphase des Projektes

Nach einer mehrjährigen intensiven Planungsphase beginnt nun die Umsetzung. Ein bedeutender finanzieller Schub hat für zusätzlichen Schwung gesorgt. Der in Aussicht gestellte Betrag von CHF 3,13 Millionen aus den Erlösen der TKB-Partizipationsscheinen hat das Vorhaben spürbar beschleunigt und die Voraussetzungen geschaffen, um die nächsten Schritte zügig anzugehen. Langjährige ehrenamtliche Mitarbeitende des Projekts, die die Vorarbeiten geleistet haben und neue Fachkräfte mit soliden Fach- und Projektmanagementkenntnissen arbeiten dabei eng zusammen, um die ambitionierten Ziele zu erreichen. Auftraggeber des Projekts sind die Pro Dampfer AG und der Verein Pro Dampfer gemeinsam, vertreten in der Projektsteuerung durch Tomas Leu (Verwaltungsratspräsident Pro Dampfer AG), Raimund Hipp (Präsident Verein Pro Dampfer) sowie Silvio Gavazzi (Arbeitsgruppe Finanzen)



Für die professionalisierte Projektphase wurde eine neue Projektorganisation geschaffen und dementsprechend die folgenden Aufträge vergeben:

Die Gesamtprojektleitung übernimmt Martina Pfiffner Müller von der Pfiffner Beratung GmbH, während Damien Baker von Baker Technische Projekte GmbH die Verantwortung für sämtliche technischen Aspekte trägt. Derzeit wird der Generalplan 4 von zwei ins Projekt einbezogenen Schiffbauingenieuren erarbeitet, Jonas Panacek und Andreas Kindlimann. Dieser Generalplan ist die Voraussetzung, um in ein paar Monaten umfangreiche Aufträge an spezialisierte Partner vergeben zu können. Auftragsvergabe und Finanzierung laufen über die Pro Dampfer AG.

#### **Abschied von Schiffbauingenieur Bernhard Utz.**

Der zeitlich sehr gedrängte Ablaufplan und bereits laufende wichtige Projektaufträge machten es unserem langjährigen Partner Bernhard Utz nicht möglich, das Projekt weiter zu betreuen. Darum erfolgte bei einem gemeinsamen Besuch mit Damien Baker in Achberg eine Übergabe der Pläne und Daten der bisherigen Arbeiten. An dieser Stelle möchte ich im Namen des Vereins und des gesamten Projektes Bernhard Utz danken. Er hat unser Projekt während annähernd 15 Jahren begleitet und diverse Entwürfe zu einem Generalplan entwickelt, der dieses Projekt und die künftige Optik des Schiffes geprägt hat. Auch der erfolgreiche Schleppversuch in Potsdam wurde von ihm organisiert. Auf der Basis dieser Vorarbeiten wird das Projekt nun weiterentwickelt werden.



#### **Aktivitäten des Vereins**

Neben den Vorstandssitzungen des Vereins und den Arbeiten im Zusammenhang mit der neuen Projektorganisation sind auch Informationsanlässe immer wichtig. Am 5. November z.B. besuchte ich mit Chris van Rekum den Stamm der Freunde der Furka Dampfbahn in Uzwil um über unser Dampferprojekt zu informieren.

Natürlich liefen auch die Arbeiten in den Arbeitsgruppen weiter. Das Wissen der Arbeitsgruppen Technik, Finanzen und Betrieb floss direkt in die neue Projektorganisation ein. Die aktiven Arbeitsgruppenmitglieder werden auch in der neuen Organisation einbezogen und können so die Entwicklung weiterhin beeinflussen.

#### **Fördervereinstätigkeit**

Der Verein wird nun seine Tätigkeit schwerpunktmässig auf die Förderung des Projekts und der Verankerung der Idee in der Region ausrichten mit Aktionen wie sie erfolgreich bei der **Ausstellung in Stammheim an den Tagen des Schweizer Holzes durchgeführt wurden.**

Am 2. September-Wochenende fanden in der ganzen Schweiz die Tage des Schweizer Holzes statt. Eingeladen von der Konrad Keller AG wurde das 7-Meter lange Dampfschiffmodell in einer der grossen Lagerhallen in Unterstammheim ausgestellt. Während zwei Tagen hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, das Dampfschiffmodell anzuschauen, einen Vortrag zum Projekt zu hören, Fragen zu stellen und sich vorzustellen, was ein solches Schiff bieten könnte. Das Interesse und auch die Freude am Projekt waren sehr gross und es konnte eine schöne Anzahl an neuen Mitgliedern im Verein Pro Dampfer begrüsst werden.

Solche Anlässe sind auch künftig wichtig – einerseits um genügend Leute für den Bau- und die Finanzierung unseres Schiffes zu gewinnen – andererseits auch um die Möglichkeiten für den späteren Betrieb bekannt zu machen.

Die neue gemeinsam Projektorganisation drückt sich aus durch unsere erstmalig gemeinsame Jahresversammlung 2026 in Stein am Rhein: Pro Dampfer AG und Verein Pro Dampfer ziehen mit vereinten Kräften an einem Strick zielgerichtet in eine spannende Zukunft!

Zusammen mit Ihnen, unseren Vereinsmitgliedern und Aktionären freue ich mich darauf!

Mit den besten Wünschen für einen aktiven Sommer auf Bodensee und Rhein!

*Raimund Hipp*

Raimund Hipp